

PLANVERFASSER:

Name
 Adresse
 PLZ Ort
 Telefon
 Mobil
 Email

....., am

BAUBESCHREIBUNG

2017.5

gemäß § 19 NÖ Bauordnung 2014
 (zusätzlich ist das Formular GEBÄUDEDATENBLATT auszufüllen)

A ALLGEMEINES

A1) Projektdaten

BAUWERBER: Name: Post-Anschrift: PLZ, Ort: Mobil-Telefon:	
Bauvorhaben: (z.B. Neubau, Zubau, Umbau, Abbruch, ...)	
Bauplatz-Anschrift:	
Grundstücksdaten: (Gst.Nr., EZ., KG.)	
Gesamt – Grundstücksfläche: Fläche im Bauland:	m ² m ²
Das Grundstück ist bereits zum Bauplatz erklärt worden.	<input type="radio"/> ja, <input type="radio"/> nein

A2) Bezugsniveau

Bezugsniveau-Definition:	<input type="radio"/> Gelände wurde vor 01.02.2017 bewilligt: <input type="radio"/> Gelände wurde im Bebauungsplan oder per Verordnung festgelegt <input type="radio"/> das in der Natur unverändert vorhandene Gelände
Bezugsniveau-Dokumentation:	<input type="radio"/> Aufnahme durch einen Geometer / siehe Beilage erstellt von <input type="radio"/> Schichtenlinienplan mit m Schichtenabstand <input type="radio"/> Rasterplan mit m Rasterabstand

A3) Geländeänderungen

Geplante Geländeänderungen:	<input type="radio"/> Anschüttung / siehe Beilage: <input type="radio"/> Abgrabung / siehe Beilage: <input type="radio"/> das Gelände bleibt unverändert <input type="radio"/> <input type="radio"/> siehe Einreichplan und Beschreibung
-----------------------------	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

A4) Allgemeine Baubeschreibung

A5) Lageplan

Darstellung des Lageplans gemäß § 19 Abs. 1 Z. 1 NÖ BauO 2014 durch Übertragung aus:	<input type="checkbox"/> Grenzkataster <input type="checkbox"/> Grenzvermessung <input type="checkbox"/> Grenzfeststellung <input type="checkbox"/> Grundstück ist noch im Grundsteuerkataster
Vermessungsplan	Geometer: GZ.: Datum:

A6) Absolutes Niveau über Adria

Erdgeschoss-Fußboden Niveau	Die fertige Fußboden-Oberkante des Erdgeschoss-Fußbodens FBOK ($\pm 0,00$) liegt m über Adria
--------------------------------	----------------------------------------------------------------------------------------------------------

A7) Flächenbilanz

Brutto-Grundfläche Ebene +3	m ²
Brutto-Grundfläche Ebene +2	m ²
Brutto-Grundfläche Ebene +1	m ²
Brutto-Grundfläche Ebene 0	m ²
Brutto-Grundfläche Ebene -1	m ²

Bebaute Fläche:	m ²
Überbaute Fläche:	m ²
Unverbaute Fläche:	m ²
Summe Nutzflächen:	m ²
Summe Brutto-Grundfläche (oberirdische Geschosse)	m ²

A8) Gebäudehöhe

Ermittlung der einzelnen Gebäudehöhen:	Gebäudefront Nummer	Berechnung der Höhe GH = A / b (auf 2-Kommastellen)	Prüfung der Zulässigkeit gemäß Variante 1	Prüfung der Zulässigkeit gemäß Variante 2
Skizze mit Nummerierung der Gebäudefronten	1	..... m		
	2	..... m		
	3	..... m		
	4	..... m		
	5	..... m		
	6	..... m		
	7	..... m		
	8	..... m		
	9	..... m		
	10	..... m		
	11	..... m		
	12	..... m		

A9) Basisangaben

Bauweise (lt. OIB-Richtlinien) (Anordnung am Grundstück)	<input type="checkbox"/> Gebäude an mind. 3 Seiten freistehend gemäß OIB-Begriffsbestimmungen <input type="checkbox"/>		
Anzahl der Geschosse	Oberirdisch:	Unterirdisch:	Gesamt:
Fluchtniveau	..... m gemäß OIB-Begriffsbestimmungen		
Anzahl der Einheiten	Bisherige Einheiten: Anzahl Wohnungen: Büros / Ordinationen: Betriebe / Geschäfte: 	Neue Einheiten: Anzahl Wohnungen: Büros / Ordinationen: Betriebe / Geschäfte: 	
Gesamte Brutto-Grundfläche (der oberirdischen Geschosse)	..... m ² gemäß OIB-Begriffsbestimmungen		
Gebäudeklasse bzw. Sicherheitskategorie	Das geplante Objekt entspricht gemäß der OIB-Richtlinien der GK / SK =		

B GRUNDANFORDERUNGEN

B1) Mechanische Festigkeit und Standsicherheit (gemäß OIB-Richtlinie 1 NÖ)

Bodenverhältnisse (Baugrundverhältnisse)	<input type="checkbox"/> Bodenuntersuchung / Erkundigungen – siehe Beilage <input type="checkbox"/> Bestätigung des Planers (nur bei GK 1) – siehe Beilage
Eigenschaften des Baugrundes (Bodenbeschaffenheit)	<input type="checkbox"/> Schichtenaufbau / Bodenklasse = <input type="checkbox"/> Tragfähigkeit des Bodens
Grundwasserspiegel	<input type="checkbox"/> Höchster örtlicher Grundwasserspiegel = m über Adria <input type="checkbox"/> Höhe des 100-jährigen Hochwassers = m über Adria
Gefährdung durch Grundwasser	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, Maßnahmen
Statische Vorbemessung, Tragfähigkeit der Konstruktionen	Bei der Lastabtragung in den Boden wurden die Tragfähigkeit des Baugrundes und die Tragwerksplanung berücksichtigt: <input type="checkbox"/> nein, weil <input type="checkbox"/> ja, siehe Beilage erstellt von
Tragfähigkeit, Gebrauchstauglichkeit und Dauerhaftigkeit	Bei der Planung der Tragwerke wurde sichergestellt, dass sie eine ausreichende Tragfähigkeit, Gebrauchstauglichkeit und Dauerhaftigkeit aufweisen, um die Einwirkungen, denen das Bauwerk ausgesetzt ist, aufzunehmen und in den Boden abzutragen: <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein, weil
Tragwerksplanung	Bei der Neuerrichtung von Tragwerken oder Tragwerksteilen werden die Regeln der Technik eingehalten; die Anforderungen entsprechend der ÖNorm EN 1990 werden eingehalten: <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein, weil
Abweichungen	Bei Änderungen an bestehenden Bauwerken mit Auswirkungen auf bestehende Tragwerke sind für die bestehenden Tragwerksteile Abweichungen von den Regeln der Technik zulässig, sofern das erforderliche Sicherheitsniveau des rechtmäßigen Bestandes nicht verschlechtert wird: <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein, weil

Konstruktive Angaben (Rohbau) [Materialien, z.B.: Ziegel, Stahlbeton, Gipskarton, etc.]

	Kellergeschoss	Erdgeschoss	1. Obergeschoss	2. Obergeschoss	Nebengebäude
Fundament					
Außenwände					
Tragende Innenwände					
Nichttragende Innenwände					
Decke oberhalb Geschoss					

B2.0) Brandschutz (gemäß OIB-Richtlinie 2 NÖ)

Baulicher Brandschutz / Aufbauten (Boden, Wand, Decke)	<input type="checkbox"/> siehe Beilage erstellt von
Allgemeine Anforderungen und Tragfähigkeit im Brandfall	Brandverhalten von Bauprodukten und Feuerwiderstand von Bauteilen wurden entsprechend der OIB-Richtlinie 2, Pkt. 2 geplant: <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein, weil
Ausbreitung von Feuer und Rauch innerhalb des Bauwerks Teil 1	Brandabschnitte, Trennwände und Trenndecken, Deckenübergreifender Außenwandstreifen, Schächte, Kanäle, Leitungen und sonstige Einbauten, Fassaden wurden entsprechend der OIB-Richtlinie 2, Pkt. 3.1–3.5 geplant: <input type="checkbox"/> ja, siehe Beilage <input type="checkbox"/> nein, weil

Ausbreitung von Feuer und Rauch innerhalb des Bauwerks Teil 2 3.6–3.8	Aufzüge, Feuerstätten und Verbindungsstücke und Abgasanlagen wurden entsprechend der OIB-Richtlinie 2, Pkt. 3.6–3.8 geplant: o ja, siehe Beilage o nein, weil
Räume mit erhöhter Brandgefahr 3.9	Räume mit erhöhter Brandgefahr wurden entsprechend der OIB-Richtlinie 2, Pkt. 3.9 geplant: o ja, siehe Beilage o nein, weil
Erste Löschhilfe 3.10	Die Ersten Löschhilfen wurden entsprechend der OIB-Richtlinie 2, Pkt. 3.10 geplant: o ja; Art und Anzahl der Feuerlöscher: o nein, weil
Erweiterte Löschhilfe 3.10	Die Erweiterten Löschhilfen wurden entsprechend der OIB-Richtlinie 2, Pkt. 3.10 geplant: o ja; Art und Anzahl: o nein, weil
Rauchwarnmelder 3.11	Die Rauchwarnmelder wurden entsprechend der OIB-Richtlinie 2, Pkt. 3.11 geplant: o ja, insgesamt Stück; siehe Einreichplan o nein, weil
Rauchableitung aus unterirdischen Geschoßen 3.12	Rauchableitung aus unterirdischen Geschoßen wurden entsprechend der OIB-Richtlinie 2, Pkt. 3.12 geplant: o ja, siehe Beilage o nein, weil
Ausbreitung von Feuer auf andere Bauwerke 4	Außenwände wurden entsprechend der OIB-Richtlinie 2, Pkt. 4 geplant: o ja o nein, weil
Flucht- und Rettungswege 5.1–5.4	Fluchtwege, Rettungswege, Gänge, Treppen und Türen im Verlauf von Fluchtwegen, Fluchtweg-Orientierungsbeleuchtung wurden entsprechend der OIB-Richtlinie 2, Pkt. 5 geplant: o ja, siehe Beilage o nein, weil
Brandbekämpfung 6	Zugänglichkeit, Zufahrten, Aufstell- und Bewegungsflächen für Feuerwehrfahrzeuge wurden entsprechend der OIB-Richtlinie 2, Pkt. 6 geplant: o ja o nein, weil

Besondere Bestimmungen 7	Die ergänzende bzw. abweichende Bestimmungen für besondere Nutzungen wurden entsprechend der OIB-Richtlinie 2, Pkt. 7 geplant: o ja, siehe Beilage o nein, weil
Besondere Nutzungen 7.1–7.4	o Land- und forstwirtschaftliche Wohn- und Wirtschaftsgebäude o Schul- und Kindergartengebäude sowie vergleichbarer Nutzungen o Beherbergungsstätten, Studentenheime sowie vergleichbarer Nutzungen o Verkaufsstätten
Besondere Nutzungen (gesonderte Unterlagen sind erforderlich) 8 9 10 11	o Betriebsbauten (es gelten die Bestimmungen der OIB-Richtlinie 2.1–NÖ) o Garagen, überdachte Stellplätze und Parkdecks (es gelten die Bestimmungen der OIB-Richtlinie 2.2–NÖ) o Gebäude mit einem Fluchtniveau von mehr als 22 m (es gelten die Bestimmungen der OIB-Richtlinie 2.3–NÖ) o Sondergebäude gemäß OIB-RL 2, Pkt. 11 (ein Brandschutzkonzept, das dem OIB-Leitfaden „Abweichungen im Brandschutz und Brandschutzkonzepten“ entspricht ist erforderlich)

Allgemeine Anforderungen an das Brandverhalten	Die einzelnen Bauteile wurden entsprechend der OIB-Richtlinie 2, Tabelle 1a geplant: o ja o nein, weil
Allgemeine Anforderungen an den Feuerwiderstand von Bauteilen	Die einzelnen Bauteile wurden entsprechend der OIB-Richtlinie 2, Tabelle 1b geplant: o ja o nein, weil

Allgemeine Anforderungen an Treppenhäuser bzw. Außentreppe im Verlauf des einzigen Fluchtweges gemäß Punkt 5.1.1 (b) in Gebäuden der Gebäudekl. 2, 3 u. 4	Die einzelnen Bauteile wurden entsprechend der OIB-Richtlinie 2, Tabelle 2a geplant: o ja o nein, weil
Allgemeine Anforderungen an Treppenhäuser bzw. Außentreppe im Verlauf des einzigen Fluchtweges gemäß Punkt 5.1.1 (b) in Gebäuden der Gebäudeklasse 5	Die einzelnen Bauteile wurden entsprechend der OIB-Richtlinie 2, Tabelle 2b geplant: o ja o nein, weil
Allgemeine Anforderungen an Treppenhäuser bzw. Außentreppe im Verlauf von Fluchtwegen gemäß Punkt 5.1.1 (c)	Die einzelnen Bauteile wurden entsprechend der OIB-Richtlinie 2, Tabelle 3 geplant: o ja o nein, weil
Anforderungen an Brandabschnitte von Verkaufsflächen	Die einzelnen Bauteile wurden entsprechend der OIB-Richtlinie 2, Tabelle 4 geplant: o ja o nein, weil

B2.2) Brandschutz bei Garagen, Carports und Parkdecks (gemäß OIB-Richtlinie 2.2 NÖ)

Baulicher Brandschutz / Aufbauten (Boden, Wand, Decke)	o siehe Beilage erstellt von
Anforderungen an überdachte Stellplätze und Garagen mit einer Nutzfläche von nicht mehr als 50 m ²	Die einzelnen Bauteile wurden entsprechend der OIB-Richtlinie 2.2, Pkt. 2 geplant: o nein, weil o ja, siehe Beilage erstellt von
Anforderungen an überdachte Stellplätze und Garagen mit einer Nutzfläche von jeweils 50 m ² und nicht mehr als 250 m ²	Die einzelnen Bauteile wurden entsprechend der OIB-Richtlinie 2.2, Pkt. 3 und Tabelle 1 geplant: o nein, weil o ja, siehe Beilage erstellt von
Anforderungen an überdachte Stellplätze mit einer Nutzfläche von mehr als 250 m ²	Die einzelnen Bauteile wurden entsprechend der OIB-Richtlinie 2.2, Pkt. 4 geplant: o nein, weil o ja, siehe Beilage erstellt von
Anforderungen an Garagen mit einer Nutzfläche von mehr als 250 m ²	Die einzelnen Bauteile wurden entsprechend der OIB-Richtlinie 2.2, Pkt. 5 geplant: o nein, weil o ja, siehe Beilage erstellt von
Rauch- und Wärmeabzugseinrichtungen sowie Brandschutzeinrichtungen bei Garagen mit Brandabschnitten von mehr als 250 m ² und nicht mehr als 10.000 m ²	Die Einrichtungen wurden entsprechend der OIB-Richtlinie 2.2, Tabelle 2 geplant: o nein, weil o ja, siehe Beilage erstellt von
Anforderungen an Parkdecks mit einer obersten Stellplatzebene von nicht mehr als 22 m über dem tiefsten Punkt des an das Bauwerk angrenzenden Geländes im Freien nach Fertigstellung	Die einzelnen Bauteile wurden entsprechend der OIB-Richtlinie 2.2, Tabelle 3 geplant: o nein, weil o ja, siehe Beilage erstellt von

B3) Hygiene, Gesundheit und Umweltschutz (gemäß OIB-Richtlinie 3 NÖ)

Sanitärräume / Nassräume	Die Sanitäreinrichtungen wurden entsprechend der OIB-Richtlinie 3, Pkt. 2 geplant. Fußböden und Wände von Sanitärräumen (Toiletten, Bäder und sonstige Nassräume) müssen entsprechend den hygienischen Erfordernissen leicht zu reinigen sein. o ja o nein, weil
--------------------------	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Niederschlagswässer, Regenwässer Nutzwässer 3.1	Die Ableitung der Niederschlagswässer / Regenwässer erfolgt über: o Versickerung auf Eigengrund o Sammlung der Regenwässer als Nutzwasser o
Abwasserentsorgung / Schmutzwasserkanal 3.2	Die Sammlung und Entsorgung von Abwässern erfolgt über: o Anschluss an Schmutzwasser-Kanalnetz o Kleinkläranlage (Sonderfall mit Ausnahmegewilligung)
Aufstellung der Müllgefäße 4	Die Sammlung und Entsorgung von Abfällen erfolgt über: o Abfallsammelstelle, Größe: o Abfallsammelraum (Müllraum), Größe:
Müll- und Abfallentsorgung 4	o Restmülltonne o Biotonne o Papiertonne o Gelber Sack
Abgase von Feuerstätten 5	Die Ableitung der Abgase erfolgt über / mit folgenden Einbauten: o Abgasanlagen über Dach (Schornstein / Heizungskamin) o Putzöffnung (unten) o Kehröffnung (oben) o Zugänglichkeit zu den Kehröffnungen
Schutz vor Feuchtigkeit 6	Der Schutz vor Feuchtigkeit erfolgt über: o Schutz vor Feuchtigkeit aus dem Boden (z.B. Feuchtigkeitsabdichtung) o Schutz gegen Niederschlagswässer (z.B. Dachabdichtung) o Vorsorge vor Überflutungen o Vermeidung von Schäden durch Wasserdampfkondensation
Trinkwasserversorgung 7	Die Versorgung mit Trinkwasser erfolgt über: o Netzanschluss (örtliches Trinkwassernetz) o Eigenversorgung (Trinkwasserbrunnen)
Schutz vor gefährlichen Immissionen 8	Der Schutz vor gefährlichen Immissionen wurden entsprechend der OIB-Richtlinie 3, Pkt. 8 geplant: o ja o nein, weil
Lüftung von Garagen 8.3	Die Lüftung von Garagen erfolgt über: o Natürliche Lüftung o Mechanische Lüftung
Belichtung 9	Die Belichtung von Aufenthaltsräumen wurden entsprechend der OIB-Richtlinie 3, Pkt. 9 geplant: o Ausreichende Fenstergrößen (Architekturlichte) o o Berechnungen siehe Beilage
Lüftung 10.1	Die Lüftung von Aufenthaltsräumen und Sanitärräumen wurden entsprechend der OIB-Richtlinie 3, Pkt. 10 geplant: o Ausreichende Lüftung durch Fenster ins Freie o Mechanische Lüftung (Lüftungsanlage) o Luftmengen für Feuerstätten
Innenliegende Räume	o Statische Lüftung o Mechanische Lüftung (Lüftungsanlage)
Kontrollierte Wohnraumlüftung	o ja o nein
Niveau und Höhe der Räume 11	Das Fußbodenniveau und die Raumhöhe wurden entsprechend der OIB-Richtlinie 3, Pkt. 11 geplant: o Fußbodenniveau o Raumhöhe
Lagerung gefährlicher Stoffe 12	Die Lagerung gefährlicher Stoffe wurde entsprechend der OIB-Richtlinie 3, Pkt. 12 geplant: o ja o nein, weil

Elektrizitätsversorgung (Strom)	o Netzanschluss von Wien-Energie / EVN o Eigenversorgung
Elektro	o Elektroinstallation (Strom / Licht) o Kraftstrom o Erdungssystem o

Gasversorgung	<input type="radio"/> Netzanschluss <input type="radio"/> kein Netzanschluss
Fernwärme	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein
Sonstige Versorgungen	<input type="radio"/> Telefonanschluss <input type="radio"/> Kabel – TV – Anschluss
Klimaanlage	Leistung: kW Schalldruckpegel Außengerät in 1m Entfernung: dB (A)
Solaranlage	<input type="radio"/> nein <input type="radio"/> ja, Fläche:..... m ² siehe Beilage erstellt von
Photovoltaikanlage	<input type="radio"/> nein <input type="radio"/> ja, Fläche:..... m ² Leistung: kWp siehe Beilage erstellt von

Heizungsanlage	<input type="radio"/> Neue Heizungsanlage <input type="radio"/> Bestehende Heizungsanlage Type: bewilligt:	
Energieträger	<input type="radio"/> Fernwärme <input type="radio"/> Scheitholz <input type="radio"/> Holz-Pellets <input type="radio"/> Luft-Wasser-Wärmepumpe <input type="radio"/> Tiefensonden-Anlage <input type="radio"/> Erdgas <input type="radio"/> Heizöl (bis 31.12.2018) <input type="radio"/> Kohle (bis 31.12.2018)	<input type="radio"/> Nahwärme (Blockheizung) <input type="radio"/> Hackschnitzel <input type="radio"/> Sonstige Biomasse <input type="radio"/> Sole-Wasser-Wärmepumpe <input type="radio"/> Wasser-Wasser-Wärmepumpe <input type="radio"/> Strom <input type="radio"/> Flüssiggas <input type="radio"/>
Lage des Heizungsgeräts	<input type="radio"/> in einem Aufstellungsraum <input type="radio"/> in eigenem brandbeständigen Heizraum	
Heizungsgerät (Kessel, Ofen, Therme)	Marke und Type: ÖVGW-Nummer: Nennwärmeleistung: kW Nennwärmebelastung: kW	
Außenteil bei Splitgeräten	Marke und Type: Nennwärmeleistung: kW Nennwärmebelastung: kW Schalldruckpegel Außengerät in 1m Entfernung: dB (A)	
Bestehender Heizungskamin (Durchmesser, von Geschoss – bis)	<input type="radio"/> bestehender Schornstein Fabrikat Durchmesser mit Lüftungsschacht <input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein <input type="radio"/> <u>Zustand:</u> betriebsdicht <input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein Sanierung erforderlich: <input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein	
Neuer Heizungskamin (Durchmesser, von Geschoss – bis)	<input type="radio"/> neuer Schornstein Fabrikat Durchmesser mit Lüftungsschacht <input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein	
Neuer Notkamin (Durchmesser, von Geschoss – bis)	<input type="radio"/> neuer Notkamin Fabrikat Durchmesser mit Lüftungsschacht <input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein	
Abgasführung	<input type="radio"/> raumluftunabhängig <input type="radio"/> raumluftabhängig Rauchrohranschluss: Ø Höhe kamingebunden <input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein	
Kehrmöglichkeit	<input type="radio"/> über Dach <input type="radio"/> im Dachboden	

B6) Energieeinsparung und Wärmeschutz (gemäß OIB-Richtlinie 6 NÖ)

Wohngebäude 4.2.1	<ul style="list-style-type: none"> o Nachweis über Heizenergiebedarf: o Nachweis über Gesamtenergieeffizienz-Faktor: <p style="margin-left: 40px;"> Referenz-Heizwärmebedarf HWB_{Ref,RK} = kWh/m²a End-/Lieferenergiebedarf E/LEB_{RK} = kWh/m²a Gesamtenergieeffizienz-Faktor f_{GEE} = </p>
Nicht-Wohngebäude 4.2.2	<ul style="list-style-type: none"> o Nachweis über Heizenergiebedarf: o Nachweis über Gesamtenergieeffizienz-Faktor: <p style="margin-left: 40px;"> Referenz-Heizwärmebedarf HWB_{Ref,RK} = kWh/m²a Außeninduzierter Kühlbedarf KB*_{RK} = kWh/m²a End-/Lieferenergiebedarf E/LEB_{RK} = kWh/m²a Gesamtenergieeffizienz-Faktor f_{GEE} = </p>
Anforderungen an den erneuerbaren Anteil 4.3	<ul style="list-style-type: none"> a) <u>Nutzung erneuerbarer Quellen außerhalb der Systemgrenzen „Gebäude“:</u> <ul style="list-style-type: none"> o 50 % durch Biomasse o 50 % durch eine Wärmepumpe o 50 % durch Fernwärme aus einem Heizwerk auf Basis erneuerbarer Energieträger o 50 % durch Fernwärme aus hocheffizienter KWK und/oder Abwärme b) <u>Nutzung erneuerbarer Quellen durch Erwirtschaftung von Erträgen am Standort oder in der Nähe:</u> <ul style="list-style-type: none"> o Solarthermie o Photovoltaik o Wärmerückgewinnung o Kombination von Maßnahmen von Solarthermie, Photovoltaik, Wärmerückgewinnung oder Effizienzsteigerungen
Anforderungen an wärmeübertragende Bauteile (U-Werte der einzelnen Bauteile) 4.4	Die Anforderungen an die wärmeübertragenden Bauteile wurden entsprechend der OIB-Richtlinie 6, Pkt. 4.4 geplant: <ul style="list-style-type: none"> o nein, weil o ja, siehe Beilage erstellt von
Anforderungen bei Einzelmaßnahmen 4.5	Die Anforderungen bei Einzelmaßnahmen wurden entsprechend der OIB-Richtlinie 6, Pkt. 4.5 geplant: <ul style="list-style-type: none"> o ja o nein, weil
Spezielle Anforderungen an wärmeübertragende Bauteile 4.6	Die speziellen Anforderungen an wärmeübertragende Bauteile wurden entsprechend der OIB-Richtlinie 6, Pkt. 4.6 geplant: <ul style="list-style-type: none"> o ja o nein, weil
Kondensation an der inneren Bauteiloberfläche bzw. im Inneren von Bauteilen 4.7	Die Anforderungen hinsichtlich Kondensation an der inneren Bauteiloberfläche bzw. im Inneren von Bauteilen wurden entsprechend der OIB-Richtlinie 6, Pkt. 4.7 geplant: <ul style="list-style-type: none"> o nein, weil o ja, siehe Beilage erstellt von
Sommerlicher Wärmeschutz 4.8	Die Anforderungen hinsichtlich sommerlicher Wärmeschutz wurden entsprechend der OIB-Richtlinie 6, Pkt. 4.7 geplant; und gelten für Wohngebäude als erfüllt, wenn ausreichende Speichermassen vorhanden sind: <ul style="list-style-type: none"> o nein, weil o ja, siehe Beilage erstellt von
Luft- und Winddichtheit 4.9	Die Anforderungen hinsichtlich Luft- und Winddichtheit wurden entsprechend der OIB-Richtlinie 6, Pkt. 4.9 geplant: <ul style="list-style-type: none"> o ja o nein, weil
Wärmerückgewinnung 5.1	Die Anforderungen hinsichtlich Wärmerückgewinnung wurden entsprechend der OIB-Richtlinie 6, Pkt. 5.1 geplant: <ul style="list-style-type: none"> o ja o nein, weil

Einsatz hocheffizienter alternativer Heizsysteme 5.2	Der Nachweis hinsichtlich des Einsatzes hocheffizienter alternativer Heizsysteme wurden entsprechend der OIB-Richtlinie 6, Pkt. 5.2 geprüft: o nein, weil o ja, siehe Beilage erstellt von
Zentrale Wärmebereitstellungsanlage 5.3	Die Anforderungen hinsichtlich zentraler Wärmebereitstellungsanlage wurden entsprechend der OIB-Richtlinie 6, Pkt. 5.3 geplant: o ja o nein, weil
Wärmeverteilung 5.4	Die Anforderungen hinsichtlich Wärmeverteilung wurden entsprechend der OIB-Richtlinie 6, Pkt. 5.4 geplant: o ja o nein, weil
Ausweis über die Gesamtenergieeffizienz (Energieausweis) 6	Ein Ausweis über die Gesamtenergieeffizienz (Energieausweis) wurde entsprechend der OIB-Richtlinie 6, Pkt. 6 erstellt: o siehe Beilage erstellt von

C SONSTIGES

C1) Farbkonzept / Farbgebung

Bei der Planung wurde folgendes Farbkonzept gemäß beiliegenden Fassadenplan erstellt

BAUTEIL	BEREICH	MATERIAL	FARBNAME	FARBNUMMER	FIRMA
Fassade	Nullfläche				
	Faschen				
	Zierelemente				
	Gesimse				
	Sockel				
Dach	Dachdeckung				
	Dachrinne				
	Regenrohr				
Fenster	Rahmen				
	Flügel				
	Füllungen				
Tore	Rahmen				
	Flügel				
	Füllungen				

C2) Stellplätze

PKW-Stellplätze (Art, Gestaltung, Bodenbelag)	o Stellplätze im Freien, Anzahl = o Stellplätze mit Carport, Anzahl = o Stellplätze in Garagen, Anzahl = o nein, weil
Fahrrad-Stellplätze	o Stellplätze im Freien, Anzahl = o Stellplätze gedeckt, Anzahl = o Stellplätze in Räumen, Anzahl = o nein, weil
Garage	o erste Löschhilfe Anzahl und Art: o Brandschutztüren Anzahl:
Rigol an der Grundstücksgrenze (bei Gehsteigüberfahrt)	o ja o nein, weil

C3) Freiflächen

Freiflächengestaltung und zusätzliche Maßnahmen	z.B. Stützmauern, Freitreppen, Terrassen, Sitzplätze, Pergolen, etc. <input type="checkbox"/> ja, siehe Plan <input type="checkbox"/> nein, weil
Einfriedung zum Öffentlichen Gut (Art und Höhe)	<input type="checkbox"/> Sockel <input type="checkbox"/> Zaunfelder
Einfriedungen zu Nachbarliegenschaften (Art und Höhe)	<input type="checkbox"/> Gartenzaun <input type="checkbox"/> Sockel mit Gartenzaun <input type="checkbox"/> Gartenmauer <input type="checkbox"/>
Nichtöffentlicher Kinderspielplatz	<input type="checkbox"/> ja, Größe <input type="checkbox"/> nein
Swimmingpool	<input type="checkbox"/> Fassungsvermögen kleiner oder gleich 50m ³ <input type="checkbox"/> Fassungsvermögen größer als 50m ³
Schwimmteich	<input type="checkbox"/> Fassungsvermögen kleiner oder gleich 120m ² <input type="checkbox"/> Fassungsvermögen größer als 120m ²

Als Planverfasser wird bestätigt, dass die Planung des gegenständlichen Bauvorhabens den Bestimmungen der NÖ Bauordnung, der NÖ Bautechnikverordnung und der OIB-Richtlinien (in NÖ-Fassung) entspricht. Das Bauwerk ist als Ganzes und in ihren Teilen für ihren Verwendungszweck tauglich, wobei insbesondere der Gesundheit und der Sicherheit der während des gesamten Lebenszyklus der Bauwerke betroffenen Personen Rechnung zu tragen ist. Bauwerke müssen die Grundanforderungen an Bauwerke bei normaler Instandhaltung über einen wirtschaftlich angemessenen Zeitraum erfüllen.

<p>BAUWERBER</p> <p>.....</p> <p style="text-align: center;">(Datum und Unterschrift)</p>

<p>PLANVERFASSER</p> <p>.....</p> <p style="text-align: center;">(Datum und Unterschrift)</p>
